

Wie ist der Ablauf?

Der Ablauf der Prüfung ist in der DIN VDE festgelegt und besteht aus:

Sichtprüfung

auf äußere Schäden an Zuleitung und Gehäuseteilen sowie die Eignung für Einsatzzweck und -umgebung

Messung

zur Erkennung von inneren Schäden wie Isolations- oder Schutzleiterfehlern

Funktionsprüfung

Wer wird geprüft?

Der Prüfpflicht unterliegen **ALLE** in Ihrem Hause befindlichen Geräte, unabhängig davon, ob sie zum Betriebsinventar gehören oder aus Privatbesitz stammen.

Wie lange dauert es?

Die Prüfzeit ist je nach Geräteart unterschiedlich und beträgt durchschnittlich:

- ca. 10 Minuten bei ortsveränderlichen Geräten (= Geräte, die über einen Stecker an das Stromnetz angeschlossen werden und während ihrer Benutzung bewegt werden können)

- ca. 15-20 Minuten bei ortsfesten Geräten (= Geräte, die über einen Stecker oder eine Anschlussdose an das Stromnetz angeschlossen werden und während ihrer Benutzung nicht bewegt werden können)

Wie können Sie uns unterstützen?

Durch den Einsatz von mobilen Prüfgeräten und Prüfwagen können wir Ihre Betriebsmittel an den jeweiligen Standorten problemlos erreichen.

Um einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, **bitten wir Sie dafür Sorge zu tragen, dass zu den Prüfterminen alle Räumlichkeiten, in denen Geräte und Anlagen stehen, für unsere Mitarbeiter zugänglich sind. Bitte sorgen Sie auch dafür, dass unseren Mitarbeitern alle Geräte gezeigt oder vorgelegt werden, die nicht öffentlich zugänglich sind.**

Was kostet die Prüfung?

Die nachstehenden Preise verstehen sich als Festpreis incl. Prüfdokumentation und Siegel zuzüglich Anfahrtspauschale und MwSt.

Ortsveränderliche Geräte 230/400V	4,90 €ST
Ortsfeste Geräte 230/400V	6,90 €ST

Anfahrtspauschale

(beinhaltet die Fahrzeug- und Fahrzeitkosten)

bis 50 km	kostenlos
51 bis 150 km	0,85 €/km
>150 km	0,85 €/km + Übernachtung

Gern erstellen wir Ihnen ein auf Ihre Gegebenheiten angepasstes Angebot.



WEST Elektro GmbH

Kundeninformation 2018

Betriebsmittelprüfung nach DGUV Vorschrift 3



Ein Dienstleistungsangebot der

WEST Elektro GmbH

Mehrbachstr. 16

57635 Forstmehren



0800 – 69 469 469

Warum prüfen ?

Die regelmäßige Prüfung von Elektrogeräten und Elektroanlagen ist eine gesetzliche Pflicht für alle Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.

Die Rahmenbedingungen werden durch die DGUV Vorschrift 3 (früher BGV A3) der Berufsgenossenschaft, die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), die Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 1201) und die Normen DIN VDE 0105-100 sowie 0701 und 0702 vorgegeben.

Neben der Sicherheit von Angestellten, Gästen, Heimbewohnern oder Patienten geht es dabei konkret um die Haftung des Verantwortlichen im Schadenfall.

Das Unterlassen der Prüfungen zur Unfallverhütung ist eine Straftat (§26 BetrSichV).

Werfen Sie bei nächster Gelegenheit einen Blick unter Ihren Schreibtisch. Wurden die Prüfungen an Ihren Geräten ordnungsgemäß und fristgerecht durchgeführt? Sie können das leicht an der angebrachten Plakette erkennen.

Es gibt eine Vielzahl an Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen zu diesem Thema. Unter anderem droht bei Nichterfüllung der Prüfpflichten der Verlust des Versicherungsschutzes. Gerade im Bereich der Personenschäden können Schadenssummen entstehen, die eine erhebliche Gefährdung für den Fortbestand des Unternehmens bedeuten können. Aber auch im Bereich der Sachschäden können erhebliche Kosten entstehen. Der Gefahr von Personen- und Sachschäden kann nur durch vorbeugende Maßnahmen in Form einer Prüfung begegnet werden.

Wann prüfen ?

§ 5 der DGUV Vorschrift 3 regelt Zuständigkeit, Umfang und Abläufe der Prüfungen:

§ 5 Prüfungen

- (1) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden
1. vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Änderung oder Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft und
 2. in bestimmten Zeitabständen.

Die Fristen sind so zu bemessen, dass entstehende Mängel, mit denen gerechnet werden muss, rechtzeitig festgestellt werden.

- (2) Bei der Prüfung sind die sich hierauf beziehenden elektrotechnischen Regeln zu beachten.

- (3) Auf Verlangen der Berufsgenossenschaft ist ein Prüf- buch mit bestimmten Eintragungen zu führen.

- (4) Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme nach Absatz 1 ist nicht erforderlich, wenn dem Unternehmer vom Hersteller oder Errichter bestätigt wird, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel den Bestimmungen dieser Unfallverhütungsvorschrift entsprechend beschaffen sind.

Tabelle: Prüffristen zu §5 Abs. (1) Satz 2

Anlage/Betriebsmittel	Prüffrist Richt- und Maximal-Werte
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel (soweit benutzt)	Richtwert 6 Monate , auf Baustellen 3 Monate*).
Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen mit Steckvorrichtungen	Wird bei den Prüfungen eine Fehlerquote < 2 % erreicht, kann die Prüffrist entsprechend verlängert werden.
Anschlussleitungen mit Stecker	<u>Maximalwerte:</u> Auf Baustellen, in Fertigungsstätten und Werkstätten oder unter ähnlichen Bedingungen ein Jahr,
bewegliche Leitungen mit Stecker und Festanschluss	in Büros oder unter ähnlichen Bedingungen zwei Jahre.

Wie prüfen wir?

Mit System!

Ihre Elektrogeräte werden einer Einzelprüfung unterzogen. Gegenstand dieser Prüfung ist der ordnungsgemäße Zustand im Sinne der jeweils aktuell geltenden VDE-Bestimmungen. Unser Fachpersonal sucht hierbei mit einer mobilen Prüfstation jede Räumlichkeit in Ihrem Hause auf und prüft die darin befindlichen Elektrogeräte vor Ort. **Eine zentrale Sammlung ist also nicht erforderlich, unnötige Wartezeiten und Störungen werden vermieden.**

Mit Prüftechnik vom Marktführer!

Beim Thema Hardware setzen wir auf den Marktführer. Zugeschritten auf die DIN VDE 0701 und 0702 verwenden wir Prüfgeräte von GMC und gewährleisten damit rechtskonforme Prüfungen. Getreu dem Motto "Sicherheit durch Kompetenz" überlassen wir auch in diesem Bereich nichts dem Zufall.

Rechtssicher und Termintreu!

Jedes Gerät bekommt vor der Prüfung von uns einen Barcode-Aufkleber mit einer eindeutigen Prüflingsnummer und wird in einer Datenbank erfasst. Während der Prüfung erstellt die Software des Prüfgerätes einen Datensatz, der neben den relevanten Messwerten auch einen Zeitstempel enthält. Die Dokumentation erfolgt in Print- und Dateiform (XLS/ PDF) und enthält sämtliche Prüfprotokolle, die Inventarliste, eine Fehlerstatistik und einen Terminplan der Wiederholungsprüfungen. So können Sie im Schadensfall nicht nur präzise Auskunft über den Zustand Ihrer elektrischen Geräte geben, sondern behalten auch den Überblick über Anzahl und Fristen der notwendigen Prüfungen. Unser datenbankgestützter Terminalservice informiert Sie rechtzeitig über anstehende Wiederholungsprüfungen Ihrer Elektrogeräte- und anlagen.

Mit Kostentransparenz!

Wir führen die Prüfungen in Ihrem Hause zum Festpreis aus. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Arbeitszeiten, Prüfdokumentation und Plaketten. Kleinreparaturen wie das Befestigen loser Gehäuseteile etc., werden im Rahmen der Prüfungen kostenlos durchgeführt. Eine Kostenübersicht für Ihre Kalkulation finden Sie umseitig.